



Sitzung vom 11. April 1890.

Neue Mitglieder. — Unterrichtscursus von E. Vogel. — Ueber Pigmentdruck. — Ueber Emulsionshäute. — Recept-Taschenbuch. — Billige Linsen. — Hübner's Momentverschluss.

Vorsitzender: Prof. Dr. Neisser.

Anwesend 46 Mitglieder. Beginn 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Das Protokoll vom 21. März wird verlesen und genehmigt.

I. Es werden neu aufgenommen die Herren H. Schimmel, Dr. med. A. Jaenicke, Cand. jur. R. Brieger, Oberlehrer Dr. E. Burger.

II. Mittheilungen: 1) Bezüglich des Preisausschreibens der Photochem. Gesellschaft bittet der Vorsitzende die Vereinsmitglieder, geeignete Bilder einzusenden.

2) Aus Frankfurt a. M. ist an den Verein die Aufforderung ergangen, sich an der Amateur-Ausstellung zu betheiligen. Wegen der hohen Platzmiete, welche auch von photographischen Gesellschaften erhoben wird, sieht der Verein als solcher von der Beschickung der Ausstellung ab.

3) Die Herren Obernetter und Dr. Albert stellen für die Lehrsammlung geeignete Objecte zur Auswahl in liebenswürdigster Weise zur Verfügung.

4) Der angekündigte Antrag, Fachphotographen auch als Mitglieder aufzunehmen, ist zurückgezogen worden.

5) Der Verein beschliesst, Mittel zu gewähren, um neu auftauchende photographische Methoden zu prüfen, falls der Verein, resp. der Vorstand, diese Prüfung für werthvoll erachtet. Der Vorstand darf bis zur Höhe von 20 Mark selbstständig verfügen.

III. Bericht über den von der Schles. Ges. von Freunden der Photogr. in der Woche vor Ostern veranstalteten Fortbildungscursus. Ref. Oberlehrer Kleinstüber: Auf Einladung der Schles. Ges. war Herr E. Vogel jun. aus Berlin für die Woche vor Ostern nach Breslau gekommen, um Anfängern und Vorgeschritteneren Unterweisung im Photographiren zu ertheilen. Die Theilnehmerzahl betrug 25, das Honorar pro Person 10 Mark. Es wurde Vormittags und Nachmittags unterrichtet, an den beiden ersten Tagen getrennt für Anfänger und Fortgeschrittene, dann am Vormittag und Nachmittag dasselbe gezeigt, um Jedem Gelegenheit zu geben, je nachdem es seine Zeit erlaubte, sich das ihn Interessirende anzusehen. Der Unterricht erstreckte sich auf: Gebrauch der Camera, Einstellen, Blendenbenutzung, Copiren auf Albuminpapier, Tönen; Herstellung von Diapositiven auf Bromsilberplatten, Copiren auf Bromsilberpapier (Just) bei Lampenlicht; Präparation von Pigmentpapier, Copiren auf Chlorsilber-Gelatine bei Lampenlicht; Platindruck mit und ohne Entwicklung; Pigmentdruck auf Glas und Papier; Präparation von Platinpapier; Vergleiche zwischen